

URTEIL DES GERICHTSHOFES
VOM 30. NOVEMBER 1977 ¹

Mario Torri
gegen Office National des Pensions pour Travailleurs Salariés
(Ersuchen um Vorabentscheidung,
vorgelegt vom Tribunal du Travail Lüttich)

Rechtssache 64/77

Leitsätze

Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer – Mindestleistung – Gewährung – Voraussetzung
(Verordnung Nr. 1408/71, Artikel 50)

Artikel 50 der Verordnung Nr. 1408/71 des Rates kann nur in den Fällen angewendet werden, in denen die Rechtsvorschriften des Mitgliedstaats, in dessen Gebiet der Arbeitnehmer wohnt, eine Mindestrente vorsehen.

In der Rechtssache 64/77

betreffend das dem Gerichtshof nach Artikel 177 EWG-Vertrag vom Tribunal du Travail Lüttich in dem vor diesem Gericht anhängigen Rechtsstreit

MARIO TORRI

gegen

OFFICE NATIONAL DES PENSIONS POUR TRAVAILLEURS SALARIÉS, Brüssel,

vorgelegte Ersuchen um Vorabentscheidung über die Auslegung des Artikels 50 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates vom 14. Juni 1971 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und deren Familien, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, (ABl. L 149 vom 5. Juli 1971, S. 2)

erläßt

¹ – Verfahrenssprache: Französisch.